

Gold, Silber und Bronze auf der Deutschen Meisterschaft

Geschrieben von: C. Horn

Montag, den 14. September 2015 um 12:16 Uhr

Die weite Anfahrt zu den Deutschen Meisterschaften nach Zella-Mehlis (Thüringen) hat sich für die Senioren-Leichtathleten von Germania wirklich gelohnt. Alle drei gemeldeten Staffeln liefen auf den Siegerpodest.

Die 4x400m-Staffel der M50/55-Senioren stand ganz oben auf dem Treppchen. Startläufer Heiko Tute setzte sich sofort an die Spitze und übergab den Staffelstab bereits mit erheblichen Vorsprung an Ted Spitzer, der den Vorsprung ausbaute. Ted übergab den Stab an Carsten Schuh, der das Feld ebenfalls weit hinter sich ließ. Als Schlussläufer übernahm der Schnellste aus dem Quartett, Gert Deppe, den Stab, er vergrößerte den Abstand und lief in 3:47,80 Minuten über die Ziellinie. Der Abstand zur Staffel der StG Team Franken, die in 4:05,06 Minuten folgte, war deutlich. Damit verteidigte das Germanen-Team die 2014 in Baunatal errungene Deutsche Meisterschaft erfolgreich.

Auf den Silberplatz lief die 3x800m-Staffel der W35-Seniorinnen aus Helstorf. Manuela Leppin lief als Startläuferin das Rennen stark an und wechselte an zweiter Stelle liegend auf Susanne Reinstorf, die zur hinter ihr laufenden Läuferin den Vorsprung ausbaute. Susanne übergab den Stab an die Schlussläuferin Sandra Jakobus, die mit einem beherzten Lauf zur folgenden Läuferin von der DJK Rheinkraft Neuss (9:04,67) den Vorsprung nochmals ausbaute und in 8:18,76 Minuten auf den Silberplatz lief. Ungefährdete Siegerstaffel war die LG Kreis Ahrweiler in 7:58,58 Minuten. Die Germaninnen verbesserten sich gegenüber 2014 vom Bronze- auf den Silberplatz.

Einen Herzschlageinlauf gab es bei der 4x400m-Staffel der M40/45-Senioren. Favoriten in diesem Lauf waren die TSG Bergedorf-Hamburg und die LG OVAG Friedberg-Feuerbach. Startläufer Sven Goslar wechselte, mit in der Spitzengruppe liegend, auf Andreas Oppe, der den Anschluss nicht ganz halten konnte und auf den lange Verletzten Matthias Bansa den Stab übergab. Auch Matthias konnte den Abstand zu den beiden Führenden nicht halten und übergab an dritter Stelle liegend, an den Schnellsten, den Lohnder Holger Geweke. Holger lief ein dramatisches Rennen, verkürzte mit jedem Schritt den Vorsprung und setzte sich in der Zielkurve an die Spitze. Bis 4m vor dem Ziel hielt er diese Position, dann spielte seine Muskulatur nicht mehr mit. Das Zielfoto musste zur Hilfe genommen werden. Es siegten die Bergedorfer (3:44,31), vor Friedberg-Feuerbach (3:44,72) und die Germanen mit Bestzeit (3:45,00). Vierter wurde die StG Paderborn/Neuhaus/Höxter (3:54,85). Gegenüber 2014 verbesserte sich die Staffel um einen Rang.

Staffelmannschaften auf dem Foto

Gold, Silber und Bronze auf der Deutschen Meisterschaft

Geschrieben von: C. Horn

Montag, den 14. September 2015 um 12:16 Uhr

v.li.: Ted Spitzer, Andreas Oppe, Heiko Tute, Ingo Choina, Gert Deppe, Sven Goslar, Holger Geweke,

Carsten Schuh, Matthias Bansa

Susanne Reinstorf, Sandra Jakobus, Christiane Kayka, Manuela Leppin



Gold, Silber und Bronze auf der Deutschen Meisterschaft

Geschrieben von: C. Horn

Montag, den 14. September 2015 um 12:16 Uhr

